

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Produkt 111 Verwaltungssteuerung und -service

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)
Fachbereich I - Finanzen und Zentrale Dienste		Raza
Rechtsbindungsgrad		
Kurzbeschreibung	Die Verwaltungssteuerung durch den Bürgermeister erfolgt gemäß § 55 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein nach den Zielen und Grundsätzen der Gemeindevertretung und im Rahmen der bereitgestellten Mittel.	
Allgemeine Ziele	Die Verwaltung ist mit der sachlichen und wirtschaftlichen Erledigung der Aufgaben und der Organisation beauftragt. Hierzu gehören insbesondere die Gesetze auszuführen sowie die Beschlüsse vorzubereiten und auszuführen sowie regelmäßig zu berichten. Ebenso hat sie Entscheidungen über die übertragenen Aufgaben zu treffen.	
Zugeordnete Kostenträger	11110	Gemeindeorgane inkl. Bürgermeister
	11112	Repräsentationen, Ehrungen
	11121	Haus- u. Liegenschaftsverwaltung
	11135	Finanzverwaltung
	11140	Bauverwaltung
	11155	Personalverwaltung und Organisation
	11156	Mitarbeitervertretungen
	11165	Öffentlichkeitsarbeit
	11190	Zentrale Dienste und IT
Zugeordnete Kostenträger	11110	Gemeindeorgane inkl. Bürgermeister
	11112	Repräsentationen, Ehrungen
	11121	Haus- u. Liegenschaftsverwaltung
	11135	Finanzverwaltung
	11140	Bauverwaltung
	11155	Personalverwaltung und Organisation
	11156	Mitarbeitervertretungen
	11165	Öffentlichkeitsarbeit
	11190	Zentrale Dienste und IT

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Produkt 111 Verwaltungssteuerung und -service Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	182.935		182.935
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.100		1.100
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	365.700		365.700
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	196.500		196.500
45	07	+ Sonstige Erträge	37.500		37.500
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	783.735		783.735
50	11	Personalaufwendungen	3.251.100	-77.700	3.173.400
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	71.500		71.500
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.316.500	27.500	1.344.000
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	220.530		220.530
53	15	+ Transferaufwendungen	3.000		3.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	450.150	14.900	465.050
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	5.312.780	-35.300	5.277.480
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-4.529.045	35.300	-4.493.745
46	20	+ Finanzerträge	300		300
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	300		300
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-4.528.745	35.300	-4.493.445
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-4.528.745	35.300	-4.493.445

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 111 Verwaltungssteuerung und -service

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Produkt 111 Verwaltungssteuerung und -service Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	178.400		178.400			
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.100		1.100			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	365.700		365.700			
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	196.500		196.500			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen	37.500		37.500			
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	300		300			
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	779.500		779.500			
70	10	Personalauszahlungen	3.251.100	-77.700	3.173.400			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	71.500		71.500			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.316.500	27.500	1.344.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	3.000		3.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	450.150	14.900	465.050			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	5.092.250	-35.300	5.056.950			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-4.312.750	35.300	-4.277.450			

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		148.500	148.500			
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	169.700	24.500	194.200			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen				100.000		100.000
785		(Verpflichtungsermächtigungen)				(100.000)		(100.000)
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33) (Verpflichtungsermächtigungen)	169.700	173.000	342.700	100.000 (100.000)		100.000 (100.000)
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34) (Verpflichtungsermächtigungen)	-169.700	-173.000	-342.700	-100.000 (-100.000)		-100.000 (-100.000)
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35) (Verpflichtungsermächtigungen)	-4.482.450	-137.700	-4.620.150	-100.000 (-100.000)		-100.000 (-100.000)

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025

 Investitionen Produkt 111 Verwaltungssteuerung und -service							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
1920131 Blackout- Maßnahmen	-34.181,50	0	0	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	34.181,50	0	0	0	0	0	0
1920132 Blackout- Maßnahmen	-34.405,00	0	0	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	34.405,00	0	0	0	0	0	0
201003 Wlan- Rathaus und Außenstellen	-11.900,00	0	0	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.900,00	0	0	0	0	0	0
203012 Fahrrad- / Raucherunterstand Rathaus	-19.071,66	0	0	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.071,66	0	0	0	0	0	0
211001 öffentliches WLAN	-12.254,97	0	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.254,97	0	0	0	0	0	0
221003 KVM- Konsole Rackmontage	-1.880,92	0	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.880,92	0	0	0	0	0	0
231005 Regisafe (Schnittstelle + digitales Personalbüro)	-8.380,08	-6.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.380,08	6.000	0	0	0	0	0
231010 Möllner Landstr. 59 - Möbel Büros, Azubiplatz	-25.878,82	0	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.878,82	0	0	0	0	0	0
231024 CleverQ - Möllner Landstr. 59	-1.018,05	0	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.018,05	0	0	0	0	0	0
233014 Rathaussanierung (Altbau)	-8.242,82	0	0	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.242,82	0	0	0	0	0	0
241001 mobiler Beamer mit HDMI Anschluss	0,00	-1.500	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.500	0	0	0	0	0
241005 Laptop & Lizenzen f. Hausmeister	0,00	-2.500	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.500	0	0	0	0	0
241006 Laptop & Lizenzen f. Schiedsmann	0,00	-2.500	0	0	0	0	0

II. Nachtragsplanung 2025

 Investitionen Produkt 111 Verwaltungssteuerung und -service							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.500	0	0	0	0	0
241008 Laptop & Lizenzen 1 MA zentrale Dienste	0,00	-2.500	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.500	0	0	0	0	0
241010 Sophos Red Switch + Lizenzen Sophos Red	0,00	-15.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	15.000	0	0	0	0	0
241012 Austausch + Neuanschaffung I- Phones	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
243008 Heizsystem - Rathausanierung	0,00	-220.000	0	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	220.000	0	0	0	0	0
243009 Photovoltaik-Anlage Rathaus	0,00	-50.000	0	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0
243012 Grundstücksangeleg enheit gem. polit. Beschluss	0,00	-21.700	0	0	0	0	0
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	21.700	0	0	0	0	0
251001 Hardwaretausch 15 Notebooks	0,00	0	-16.500	0	-17.000	-17.500	-18.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	16.500	0	17.000	17.500	18.000
251002 Anschluss Brandmeldeanlage an Gisbo	0,00	0	-5.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	5.000	0	0	0	0
251003 Regisafe - Infoma Schnittstelle	0,00	0	-20.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
251007 Tool Mitarbeiterbefragun g	0,00	0	-1.600	0	-1.600	-1.700	-1.700
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	1.600	0	1.600	1.700	1.700
251008 Matomo Inixmedia	0,00	0	-600	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	600	0	0	0	0
251013 Einführung hybrider Sitzungen	0,00	0	-54.500	0	0	0	0

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionen Produkt 111 Verwaltungssteuerung und -service

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	54.500	0	0	0	0
253003 PV-Anlage Kita Meessen	0,00	0	0	-100.000	-100.000	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	100.000	100.000	0	0
253008N Grundstücksangeleg enheit Havighorst	0,00	0	-148.500	0	0	0	0
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	148.500	0	0	0	0
991008 Beschaffung Büromöbel Rathaus diverse	-4.349,06	0	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.349,06	0	0	0	0	0	0
991100 Lizenzen < 1000 € pauschal	-2.529,04	-5.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.529,04	5.000	0	0	0	0	0
991101 Lizenzen > 1000 €	-5.490,12	-5.000	-46.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.490,12	5.000	46.000	0	0	0	0
9930041 Werkzeuge Hausmeister Liegenschaftsverwalt ung	-3.368,73	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.368,73	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
993006 Ersatzbedarf Liegenschaften	-2.988,03	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.988,03	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
Gesamtsumme	-175.938,80	-376.700	-327.700	-100.000	-153.600	-54.200	-54.700

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 11110 Gemeindeorgane inkl. Bürgermeister

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Personal und Organisation		Kanzler	
Rechtsbindungsgrad	muss		
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe		
Kurzbeschreibung	Der Bürgermeister leitet die Verwaltung nach Zielen und Grundsätzen der Gemeindevertretung. Das Produkt beinhaltet weiterhin kommunalverfassungsrechtliche Grundsatzfragen, die Organisation und Betreuung des Sitzungsdienstes sowie die Hoheitszeichen.		
Allgemeine Ziele	<u>strategisch-politische Oberziele:</u> Transparenz von Entscheidungen steigern lokale Demokratie stärken <u>Verwaltungsziele:</u> Durchführung von einem Partizipationsprojekt pro Jahr Veröffentlichung der Sitzungsthemen über sozialen Medien Öffentlichkeitsarbeit Ratsinformationssystem		
Auftragsgrundlage	Kommunalverfassungsrecht		
Zugeordnete Kennzahlen	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
durchschnittl. anwesende Gäste in öffentl. Sitzungen	k. A.	k.A.	5
Anzahl der gemeindlichen Veranstaltungen	k. A.	2	3
Anzahl von Bürgerbefragungen	k. A.	1	1
Klickanzahl auf der Gemeindewebsite in den "Politik und Gremien" p.a.	k. A.	k.A.	Umsetzung Messbarkeit

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 11110 Gemeindeorgane inkl. Bürgermeister Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500		1.500
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	1.500		1.500
50	11	Personalaufwendungen	246.400	-1.100	245.300
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	14.300		14.300
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	207		207
53	15	+ Transferaufwendungen	2.000		2.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	87.100		87.100
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	350.007	-1.100	348.907
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-348.507	1.100	-347.407
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-348.507	1.100	-347.407
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-348.507	1.100	-347.407

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 11110 Gemeindeorgane inkl. Bürgermeister

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 11110 Gemeindeorgane inkl. Bürgermeister Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500		1.500			
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.500		1.500			
70	10	Personalauszahlungen	246.400	-1.100	245.300			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.300		14.300			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	2.000		2.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	87.100		87.100			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	349.800	-1.100	348.700			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-348.300	1.100	-347.200			

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.000	44.500	54.500			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	10.000	44.500	54.500			
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)	-10.000	-44.500	-54.500			
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-358.300	-43.400	-401.700			

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionen Kostenträger 11110 Gemeindeorgane inkl. Bürgermeister

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
251013 Einführung hybrider Sitzungen	0,00	0	-54.500	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	54.500	0	0	0	0
Gesamtsumme	0,00	0	-54.500	0	0	0	0

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 11112 Repräsentationen, Ehrungen

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)
Bürgermeister		Raza
Rechtsbindungsgrad	kann	
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Kurzbeschreibung	Zusammenfassung der Produkte 11155, 11156,11112	
Allgemeine Ziele	<u>strategisch-politische Oberzielen:</u> hohe Zufriedenheit von Bürgerinnen und Bürgern	

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 11112 Repräsentationen, Ehrungen Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.000		5.000
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	5.000		5.000
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-5.000		-5.000
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-5.000		-5.000
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-5.000		-5.000

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 11112 Repräsentationen, Ehrungen

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 11112 Repräsentationen, Ehrungen Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000		5.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	5.000		5.000			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-5.000		-5.000			

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-5.000		-5.000			

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 11121 Haus- u. Liegenschaftsverwaltung

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Liegenschaften		Reiser	
Rechtsbindungsgrad	kann		
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe		
Kurzbeschreibung	Erwerb, Veräußerung und Tausch von Grundbesitz; Bau, Instandhaltung, Betrieb, Bewirtschaftung und Verwaltung der gemeindlichen und angemieteten Hochbauten einschließlich der Außenanlagen sowie der Erbpachtgrundstücke; Verwaltung der Sportflächen; Energiemanagement; Versicherungsangelegenheiten; allgemeine Hausmeisterdienste und Raumpflege; Vergabeverfahren		
Allgemeine Ziele	<u>strategisch-politische Oberziele:</u> Klimaschutz umsetzen Standortoptimierung der gemeindlichen Liegenschaften <u>Verwaltungsziele:</u> Energieeffizienz steigern Optimale Ausnutzung freier und freiwerdender kommunaler Flächen und Gebäude Erstellung langfristiger Bewirtschaftungskonzepte zur Erhaltung des Immobilienbestandes effiziente Erfüllung der übertragenen Aufgaben Begleitung u. Koordination der Investitionsvorhaben im Hochbau Verbesserung der ganzheitlichen Sicht durch die Optimierung der Daten im Liegenschafts- und Gebäudemanagements (Software)		
Auftragsgrundlage	gesetzliche Bestimmungen; Auftrag der Verwaltungsleitung; Beschlüsse der Gemeindevertretung; Verträge; gemeindliche Satzung; Erlasse; Unfallverhütungsvorschriften; Dienstanweisungen- und -vereinbarungen		
Zugeordnete Kennzahlen	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
durchschnittl. Energieverbrauch qm	k.A.	k.A.	Umsetzung
Energiegewinnung	-	-	Umsetzung
Stanortgrobkonzept	-	-	Umsetzung
Anzahl leerstehender Gebäude und brachliegender Flächen	k.A.	k.A.	Umsetzung

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 11121 Haus- u. Liegenschaftsverwaltung Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	161.018		161.018
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	364.200		364.200
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153.500		153.500
45	07	+ Sonstige Erträge	2.500		2.500
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	681.218		681.218
50	11	Personalaufwendungen	524.800	48.900	573.700
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	804.600	20.000	824.600
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	128.694		128.694
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	84.800		84.800
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.542.894	68.900	1.611.794
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-861.676	-68.900	-930.576
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-861.676	-68.900	-930.576
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-861.676	-68.900	-930.576

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 11121 Haus- u. Liegenschaftsverwaltung

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 11121 Haus- u. Liegenschaftsverwaltung Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	158.400		158.400			
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	364.200		364.200			
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153.500		153.500			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen	2.500		2.500			
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	678.600		678.600			
70	10	Personalauszahlungen	524.800	48.900	573.700			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	804.600	20.000	824.600			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	84.800		84.800			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	1.414.200	68.900	1.483.100			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-735.600	-68.900	-804.500			

II. Nachtragsplanung 2025

 Investitionstätigkeit								
1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		148.500	148.500			
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.000		35.000			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen				100.000		100.000
785		(Verpflichtungsermächtigungen)				(100.000)		(100.000)
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33) (Verpflichtungsermächtigungen)	35.000	148.500	183.500	100.000 (100.000)		100.000 (100.000)
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34) (Verpflichtungsermächtigungen)	-35.000	-148.500	-183.500	-100.000 (-100.000)		-100.000 (-100.000)
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35) (Verpflichtungsermächtigungen)	-770.600	-217.400	-988.000	-100.000 (-100.000)		-100.000 (-100.000)

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025

 Investitionen Kostenträger 11121 Haus- u. Liegenschaftsverwaltung							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
1920131 Blackout- Maßnahmen	-34.181,50	0	0	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	34.181,50	0	0	0	0	0	0
1920132 Blackout- Maßnahmen	-34.405,00	0	0	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	34.405,00	0	0	0	0	0	0
203012 Fahrrad- / Raucherunterstand Rathaus	-19.071,66	0	0	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.071,66	0	0	0	0	0	0
233014 Rathaussanierung (Altbau)	-8.242,82	0	0	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.242,82	0	0	0	0	0	0
241005 Laptop & Lizenzen f. Hausmeister	0,00	-2.500	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.500	0	0	0	0	0
243008 Heizsystem - Rathaussanierung	0,00	-220.000	0	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	220.000	0	0	0	0	0
243009 Photovoltaik-Anlage Rathaus	0,00	-50.000	0	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0
243012 Grundstücksangeleg enheit gem. polit. Beschluss	0,00	-21.700	0	0	0	0	0
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	21.700	0	0	0	0	0
253003 PV-Anlage Kita Meessen	0,00	0	0	-100.000	-100.000	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	100.000	100.000	0	0
253008N Grundstücksangeleg enheit Havighorst	0,00	0	-148.500	0	0	0	0
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	148.500	0	0	0	0
9930041 Werkzeuge Hausmeister Liegenschaftsverwalt ung	-3.368,73	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.368,73	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
993006 Ersatzbedarf Liegenschaften	-2.988,03	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.988,03	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
Gesamtsumme	-102.257,74	-329.200	-183.500	-100.000	-135.000	-35.000	-35.000

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 11135 Finanzverwaltung

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Finanzen		Radtko	
Rechtsbindungsgrad	muss		
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe		
Kurzbeschreibung	Aufstellung der Haushaltspläne mit Investitionsplanung, Überwachung der Haushaltswirtschaft, Finanzberichte und -statistiken, Finanzzuweisungen und -umlagen, Schuldenverwaltung und Kreditaufnahme, Wohnungsfürsorgedarlehen, Verwaltung des Anlagevermögens; Bilanzerstellung, Bearbeitung und Koordination von Steuerthemen, Veranlagung kommunaler Steuern, Durchführung der Kassengeschäfte einschließlich des Mahn- und Vollstreckungswesens; Controlling, Betreuung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses		
Allgemeine Ziele	<u>politisch-strategisches Oberziel:</u> Finanztransparenz und -kontrolle verbessern <u>Verwaltungsziele:</u> Einhaltung von Forderungsfristen Sicherstellung eines geordneten Zahlungsverkehrs Einführung eines unterjährigen Berichtswesen Etablierung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen		
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Abgabenordnung, Insolvenzordnung, Umsatzsteuergesetz, Einkommenssteuergesetz, örtliche Satzungen und Dienstsanweisungen		
Zugeordnete Kennzahlen	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
offene Forderungen-alle Mahnstufen (Stichtag 31.08.)	219 Stk. (119 T€)	254 Stk. (294 T€)	200 Stk. (250 T€)
Einführung unterjähriges Berichtswesen (Realisierung in %)	0%	0%	50%
Anzahl durchgeführter Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen zu Auftragserteilungen	k.A.	k.A.	15 Stk.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 11135 Finanzverwaltung Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100		100
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000		3.000
45	07	+ Sonstige Erträge	35.000		35.000
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	38.100		38.100
50	11	Personalaufwendungen	431.100	20.200	451.300
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	21.000		21.000
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	81		81
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	13.100		13.100
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	465.281	20.200	485.481
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-427.181	-20.200	-447.381
46	20	+ Finanzerträge	300		300
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	300		300
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-426.881	-20.200	-447.081
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-426.881	-20.200	-447.081

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 11135 Finanzverwaltung

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 11135 Finanzverwaltung Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100		100			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000		3.000			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen	35.000		35.000			
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	300		300			
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.400		38.400			
70	10	Personalauszahlungen	431.100	20.200	451.300			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.000		21.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	13.100		13.100			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	465.200	20.200	485.400			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-426.800	-20.200	-447.000			

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-426.800	-20.200	-447.000			

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 11140 Bauverwaltung

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Planen, Entwickeln, Umweltvorsorge		Krugenberg	
Rechtsbindungsgrad	muss		
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe		
Kurzbeschreibung	Allgemeine Verwaltungsaufgaben der Bauplanung, Betreuung des Bauausschusses; Baulasten; Bearbeitung von Maßnahmen nach dem Straßen- und Wegegesetz; Erschließungsmaßnahmen abrechnen; Vergabeverfahren; Verwaltungsmäßige Betreuung der F- und B-Pläne u.a.		
Allgemeine Ziele	<u>Strategisch-politische Oberziele:</u> Bezahlbarer Wohnraum für junge Menschen und Familien <u>Verwaltungsziele:</u> Anzahl der Vorprüfung zur Einhaltung der örtlichen Richtlinien		
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Straßen- und Wegegesetz; Landesverwaltungsgesetz; Gemeindeordnung; Satzungen; Dienstanweisungen; Erlasse; politische Beschlüsse		
Zugeordnete Kennzahlen	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Anzahl neu entstehender Wohneinheiten	k.A.	k.A.	10

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 11140 Bauverwaltung Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000		1.000
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	1.000		1.000
50	11	Personalaufwendungen	126.300	-95.500	30.800
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	900		900
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	127.200	-95.500	31.700
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-126.200	95.500	-30.700
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-126.200	95.500	-30.700
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-126.200	95.500	-30.700

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 11140 Bauverwaltung

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 11140 Bauverwaltung Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000		1.000			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.000		1.000			
70	10	Personalauszahlungen	126.300	-95.500	30.800			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	900		900			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	127.200	-95.500	31.700			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-126.200	95.500	-30.700			

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-126.200	95.500	-30.700			

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 11155 Personalverwaltung und Organisation

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Personal und Organisation		Kanzler	
Rechtsbindungsgrad	muss		
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe		
Kurzbeschreibung	Zusammenfassung der Produkte 11155, 11156,11112 Personalmanagement umfasst die gezielte Bereitstellung von Personal, dessen Qualifikation und Betreuung, Nachwuchsförderung durch Aus- und Fortbildung, Sicherstellung ordnungsgemäßer Entgeltabrechnungen und weiterer Versorgungsleistungen; Personalplanung, Durchführung von dienst- und arbeitsrechtlichen Maßnahmen, Dienstreisen, Stellenplan und Organisationspläne		
Allgemeine Ziele	<u>politisch-strategische Oberziele:</u> Aufgabenkritik attraktiver Arbeitgeber digitale Verwaltung <u>Verwaltungsziele:</u> Einführung der E-Akte Prozessoptimierung bei Veränderungen Einführung und Testphase von Mitarbeitenden Befragungen Überprüfung von jährl. mind. fünf organisatorischen Regelungen auf Aktualität		
Auftragsgrundlage	Landesbeamtengesetz; Besoldungs- und Tarifrecht, Berufsbildungsgesetz; Stellenplan; Dienstanweisungen		
Zugeordnete Kennzahlen	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Anzahl digitaler Leistungen für Mitarbeitende	k.A.	5	5
Mitarbeitenden Fluktuationsrate	7,2	6,4	6,0
Anzahl optimierte Arbeitsplatzbeschreibungen	k.A.	k.A.	10
Umsetzung der Einführung der Mitarbeitenden Befragung in %	0%	0%	100%
Anzahl der auf Aktualität überprüften organisatorischen Regelungen	5	4	5

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 11155 Personalverwaltung und Organisation Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.000		4.000
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.000		40.000
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	44.000		44.000
50	11	Personalaufwendungen	1.264.700	2.600	1.267.300
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	71.500		71.500
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	152.700	7.500	160.200
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	248		248
53	15	+ Transferaufwendungen	1.000		1.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	72.200	10.000	82.200
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.562.348	20.100	1.582.448
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-1.518.348	-20.100	-1.538.448
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-1.518.348	-20.100	-1.538.448
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-1.518.348	-20.100	-1.538.448

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 11155 Personalverwaltung und Organisation

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 11155 Personalverwaltung und Organisation Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.000		4.000			
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.000		40.000			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.000		44.000			
70	10	Personalauszahlungen	1.264.700	2.600	1.267.300			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	71.500		71.500			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	152.700	7.500	160.200			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	1.000		1.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	72.200	10.000	82.200			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	1.562.100	20.100	1.582.200			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-1.518.100	-20.100	-1.538.200			

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-1.518.100	-20.100	-1.538.200			

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 11156 Mitarbeitervertretungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Rechtsbindungsgrad

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 11156 Mitarbeitervertretungen Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.000		16.000
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	16.000		16.000
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	31.700		31.700
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	6.450		6.450
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	38.150		38.150
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-22.150		-22.150
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-22.150		-22.150
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-22.150		-22.150

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 11156 Mitarbeitervertretungen

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 11156 Mitarbeitervertretungen Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.000		16.000			
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.000		16.000			
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.700		31.700			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	6.450		6.450			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	38.150		38.150			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-22.150		-22.150			

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-22.150		-22.150			

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 11165 Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Bildung und Kultur		Rickert-Bukowski	
Rechtsbindungsgrad			
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe		
Kurzbeschreibung	Jegliche Kommunikation der Gemeinde nach außen (Pressearbeit, Veranstaltungsplanung) Oststeinbek Aktuell Amtliche Bekanntmachungen		
Allgemeine Ziele	<u>strategisch-politischen Oberziele:</u> Transparenz von Entscheidungen steigern <u>Verwaltungsziel:</u> Digitale Akzeptanz von Oststeinbek Aktuell steigern		
Erläuterungen	Kostensenkung durch eine mittelfristig geringere Druck-Auflage Attraktivität des Gemeindeblattes steigern		
Auftragsgrundlage	GV-Beschluss vom 10.07.2023: OA ist in der bisherigen Form weiterzuführen und in 2025 erneut zur Beratung vorzulegen Hauptsatzung i. V. m. Gemeindeordnung		
Zugeordnete Kennzahlen	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Anzahl der Klicks auf der Homepage	k.A.	k.A.	Umsetzung

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 11165 Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen	10.100		10.100
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	35.000		35.000
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	6.500		6.500
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	51.600		51.600
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-51.600		-51.600
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-51.600		-51.600
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-51.600		-51.600

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 11165 Öffentlichkeitsarbeit

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 11165 Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen	10.100		10.100			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.000		35.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	6.500		6.500			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	51.600		51.600			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-51.600		-51.600			

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-51.600		-51.600			

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 11190 Zentrale Dienste und IT

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Zentrale Dienste		Laatz	
Rechtsbindungsgrad	muss		
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe		
Kurzbeschreibung	Beschaffung und Pflege der Hard- und Software, Telekommunikation, Büroausstattung und Arbeitsschutzausrüstungen; Support		
Allgemeine Ziele	<u>politisch-strategische Oberziele:</u> digitale Verwaltung hohe Zufriedenheit von Bürgerinnen und Bürgern <u>Verwaltungsziele:</u> Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes Aufbau des Projektmanagements Erledigung von mind. 90% der eingegangenen Tickets (Support) pro Monat		
Auftragsgrundlage	E-government- und Onlinezugangsgesetz; Datenschutz und Telekommunikationsgesetze, Vergabevorschriften, Arbeitsschutzgesetz; Dienstanweisungen		
Zugeordnete Kennzahlen	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Anzahl der eingeführten Onlinedienste (OZG)	0	2	3
Umsetzungsgrad Projektmanagement	k.A.	k.A.	80 %
mtl. Quote abgeschlossener Anfragen (Tickets)	k.A.	k.A.	mind. 90%

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 11190 Zentrale Dienste und IT Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen	647.700	-52.800	594.900
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	251.300		251.300
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	91.300		91.300
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	180.000	4.900	184.900
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.170.300	-47.900	1.122.400
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-1.170.300	47.900	-1.122.400
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-1.170.300	47.900	-1.122.400
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-1.170.300	47.900	-1.122.400

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 11190 Zentrale Dienste und IT

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 11190 Zentrale Dienste und IT Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen	647.700	-52.800	594.900			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	251.300		251.300			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	180.000	4.900	184.900			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	1.079.000	-47.900	1.031.100			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-1.079.000	47.900	-1.031.100			

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	109.700	-20.000	89.700			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	109.700	-20.000	89.700			
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)	-109.700	20.000	-89.700			
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-1.188.700	67.900	-1.120.800			

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionen Kostenträger 11190 Zentrale Dienste und IT

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
251001 Hardwaretausch 15 Notebooks	0,00	0	-16.500	0	-17.000	-17.500	-18.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	16.500	0	17.000	17.500	18.000
251002 Anschluss Brandmeldeanlage an Gisbo	0,00	0	-5.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	5.000	0	0	0	0
251003 Regisafe - Infoma Schnittstelle	0,00	0	-20.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
251007 Tool Mitarbeiterbefragung	0,00	0	-1.600	0	-1.600	-1.700	-1.700
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	1.600	0	1.600	1.700	1.700
251008 Matomo Inixmedia	0,00	0	-600	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	600	0	0	0	0
Gesamtsumme	0,00	0	-43.700	0	-18.600	-19.200	-19.700

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Produkt 121 Statistik und Wahlen

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Bürgerservice		Schwichtenberg		
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe			
Kurzbeschreibung	Durchführung von Wahlen zum Bundestag, Landtag; Europawahlen, Gemeinde- und Kreiswahlen, Bürgermeisterwahl; Durchführung von Bürgerentscheiden und Bürgerbegehren, Volksentscheiden und Volkbegehren; Vorbereitung der Wahl der Schöffen; sonstige Wahlen einschließlich Schulung von Wahlvorständen und -helfern			
Allgemeine Ziele	<u>strategisch-politischen Oberziele:</u> lokale Demokratie Förderung und Aufgabenkritik <u>Verwaltungsziele:</u> rechtssichere Durchführung von Wahlen			
Erläuterungen	Die Durchführung von Wahlen obliegt enger Fristen und Rechtsgrundlagen. Primäres Ziel ist die rechtssichere Durchführung von Wahlen.			
Auftragsgrundlage	Europa-, Bundes-, Landes, Kreis- und Gemeindekreiswahlgesetz und -ordnung			
Zugeordnete Kostenträger	12110	Wahlen		
Maßnahmen	Durch ein niedrigschwelliges Angebot zur Brief- und Urnenwahl soll die Wahlbeteiligung erhöht werden			
Zugeordnete Kostenträger	12110	Wahlen		
Zugeordnete Kennzahlen		IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Wahlbeteiligung in %		45,6 (Gemeindewahl)	65,6 (EU-Wahl)	70 (Bundestagswahl)

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Produkt 121 Statistik und Wahlen Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.500		4.500
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	4.500		4.500
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.300		5.300
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	14.200		14.200
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	19.500		19.500
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-15.000		-15.000
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-15.000		-15.000
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-15.000		-15.000

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 121 Statistik und Wahlen

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Produkt 121 Statistik und Wahlen Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.500		4.500			
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.500		4.500			
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.300		5.300			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	14.200		14.200			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	19.500		19.500			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-15.000		-15.000			

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-15.000		-15.000			

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Produkt 122 Ordnungsangelegenheiten

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)
Bürgerservice		Schwichtenberg
Rechtsbindungsgrad		
Zugeordnete Kostenträger	12215	Ordnungsaufgaben
	12230	Einwohnermeldeamt
	12250	Personenstandswesen
Zugeordnete Kostenträger	12215	Ordnungsaufgaben
	12230	Einwohnermeldeamt
	12250	Personenstandswesen

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Produkt 122 Ordnungsangelegenheiten Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	629		629
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	104.400		104.400
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	300		300
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge	5.000		5.000
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	110.329		110.329
50	11	Personalaufwendungen	376.900	-33.000	343.900
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	110.100		110.100
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	6.244		6.244
53	15	+ Transferaufwendungen	3.000		3.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	42.350		42.350
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	538.594	-33.000	505.594
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-428.265	33.000	-395.265
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-428.265	33.000	-395.265
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-428.265	33.000	-395.265

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 122 Ordnungsangelegenheiten

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Produkt 122 Ordnungsangelegenheiten Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	104.400		104.400			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	300		300			
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen	5.000		5.000			
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.700		109.700			
70	10	Personalauszahlungen	376.900	-33.000	343.900			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	110.100		110.100			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	3.000		3.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	42.350		42.350			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	532.350	-33.000	499.350			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-422.650	33.000	-389.650			

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-422.650	33.000	-389.650			

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionen Produkt 122 Ordnungsangelegenheiten

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
201011 VOIS GESO	0,00	-60.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	60.000	0	0	0	0	0
231013 Möllner Landstr. 59-Switch Gebäude + Glasfasermöb.	-2.279,11	0	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.279,11	0	0	0	0	0	0
234041 VOIS GESO Gewerbe	0,00	-3.900	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.900	0	0	0	0	0
241002 Drucker für E-Sammelakte	0,00	-2.300	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.300	0	0	0	0	0
241009 Laptop & Lizenzen MA Ordnungsaufgaben	0,00	-2.500	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.500	0	0	0	0	0
241013 VOIS Ergänz. (Oliwa Wahlenprogramm)	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	-2.279,11	-78.700	0	0	0	0	0

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 12215 Ordnungsaufgaben

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Bürgerservice		Schwichtenberg	
Rechtsbindungsgrad	muss		
Klassifizierung	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung		
Kurzbeschreibung	Erfüllung von Aufgaben der örtlichen Ordnungsbehörde. Dies inkludiert die Aufgaben der Gefahrenabwehr, der Straßenverkehrsbehörde, öffentlich-rechtliche Bestattungen, Sondernutzungen als auch allgemeine Ordnungsaufgaben und Ordnungswidrigkeitenverfahren.		
Allgemeine Ziele	<u>strategisch-politischen Oberziele:</u> hohe Zufriedenheit von Bürgerinnen und Bürgern <u>Verwaltungsziele:</u> Maßnahmeneinleitung zu Bürgeranliegen innerhalb von fünf Arbeitstagen		
Erläuterungen	Die allgemeinen Ziele sollen die Effizienz und Bürgerzufriedenheit steigern. Dies soll durch die zügige Maßnahmeneinleitung geschehen.		
Auftragsgrundlage	gesetzliche Grundlagen: LVwG, OWiG, BestattG S.-H., StVO, GewO, GastG, Satzung über Sondernutzung		
Maßnahmen	- Einleitung eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens - Beratung der Betroffenen - Erteilung von Erlaubnissen		
Zugeordnete Kennzahlen	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Anzahl der Anliegen (davon qualifizierte Anliegen)	k.A.	k.A.	120
Meldung bis zur Maßnahmeneinleitung (Tage)	k.A.	k.A.	3 Arbeitstage

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 12215 Ordnungsaufgaben Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.400		27.400
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge	5.000		5.000
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	32.400		32.400
50	11	Personalaufwendungen	191.500	-5.600	185.900
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.250		9.250
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	1.911		1.911
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	34.400		34.400
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	237.061	-5.600	231.461
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-204.661	5.600	-199.061
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-204.661	5.600	-199.061
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-204.661	5.600	-199.061

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 12215 Ordnungsaufgaben

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 12215 Ordnungsaufgaben Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.400		27.400			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen	5.000		5.000			
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.400		32.400			
70	10	Personalauszahlungen	191.500	-5.600	185.900			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.250		9.250			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	34.400		34.400			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	235.150	-5.600	229.550			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-202.750	5.600	-197.150			

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-202.750	5.600	-197.150			

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 12230 Einwohnermeldeamt

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Bürgerservice		Schwichtenberg	
Rechtsbindungsgrad	muss		
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe		
Kurzbeschreibung	Führung und Pflege des Melderegisters, Datenübermittlung, Statistiken und Auswertungen; Pass-und Personalausweisausstellung; Fundbüro; Führerscheinbeantragungen; Kfz-Abmeldungen und Adressumschreibungen; Fischereischeine und -marken; Ausstellung von Beglaubigungen und Bescheinigungen; Mitwirkung bei der Vorbereitung von Wahlen		
Allgemeine Ziele	strategisch-politischen Oberziele: hohe Zufriedenheit von Bürgerinnen und Bürgern Verwaltungsziele: Kundenzufriedenheit bei mindestens 75 %		
Erläuterungen	Um ein bürgernahes Einwohnermeldeamt zu erhalten, muss die Kundenzufriedenheit erfasst werden.		
Auftragsgrundlage	Bundesmeldegesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz, Staatsangehörigkeitsrecht, BGB (Fundrecht)		
Maßnahmen	Effiziente Aufgabenerfüllung mit kurzen Vorlaufzeiten auf einen Termin und kurzen Wartezeiten.		
Zugeordnete Kennzahlen	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Bürgerzufriedenheit	k. A.	k.A.	80 %

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 12230 Einwohnermeldeamt Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67.000		67.000
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	67.000		67.000
50	11	Personalaufwendungen	100.400	-24.600	75.800
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	66.900		66.900
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	3.459		3.459
53	15	+ Transferaufwendungen	3.000		3.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	500		500
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	174.259	-24.600	149.659
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-107.259	24.600	-82.659
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-107.259	24.600	-82.659
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-107.259	24.600	-82.659

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 12230 Einwohnermeldeamt

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 12230 Einwohnermeldeamt Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67.000		67.000			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.000		67.000			
70	10	Personalauszahlungen	100.400	-24.600	75.800			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	66.900		66.900			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	3.000		3.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	500		500			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	170.800	-24.600	146.200			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-103.800	24.600	-79.200			

II. Nachtragsplanung 2025

 Investitionstätigkeit								
1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-103.800	24.600	-79.200			

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionen Kostenträger 12230 Einwohnermeldeamt

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
201011 VOIS GESO	0,00	-60.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	60.000	0	0	0	0	0
241009 Laptop & Lizenzen MA Ordnungsaufgaben	0,00	-2.500	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.500	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	0,00	-62.500	0	0	0	0	0

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 12250 Personenstandswesen

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Bürgerservice		Schwichtenberg	
Rechtsbindungsgrad	muss		
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe		
Kurzbeschreibung	Beratungen und Beurkundungen betreffend den Personenstand, rechtliche Fragestellungen in den Bereichen Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle und Namensänderungen bearbeiten; Kirchenaustritte, Nachbeurkundung von Personenstandsfällen im Ausland, Erklärung zum Selbstbestimmung Gesetz aufnehmen		
Allgemeine Ziele	strategisch-politischen Ziele: hohe Zufriedenheit von Bürgerinnen und Bürgern Verwaltungsziele: Kundenzufriedenheit bei mindestens 75 %		
Erläuterungen	Die Leistungsfähigkeit und Beliebtheit des Standesamtes sollen beibehalten werden.		
Auftragsgrundlage	Personenstandsgesetz, EGBGB, BGB, Internationales Privatrecht, Adoptionswirkungs-, Bundesvertriebenen-, Ausländer-, Kirchenaustritts-, Staatsangehörigkeits- und Namenänderungsgesetz, Personenstandsverordnung, Selbstbestimmung Gesetz, Kirchenaustrittsgesetz S.-H.		
Maßnahmen	Effizientere Aufgabengestaltung, Anbieten von mehr Terminen für standesamtliche Eheschließungen, teilweise auch an Samstagen.		
Zugeordnete Kennzahlen	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Bürgerzufriedenheit	k.A.	k.A.	80 %

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 12250 Personenstandswesen Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.000		10.000
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	300		300
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	10.300		10.300
50	11	Personalaufwendungen	85.000	-2.800	82.200
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	33.950		33.950
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	874		874
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	7.450		7.450
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	127.274	-2.800	124.474
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-116.974	2.800	-114.174
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-116.974	2.800	-114.174
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-116.974	2.800	-114.174

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 12250 Personenstandswesen

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 12250 Personenstandswesen Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.000		10.000			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	300		300			
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.300		10.300			
70	10	Personalauszahlungen	85.000	-2.800	82.200			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.950		33.950			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	7.450		7.450			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	126.400	-2.800	123.600			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-116.100	2.800	-113.300			

II. Nachtragsplanung 2025

 Investitionstätigkeit								
1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)						
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-116.100	2.800	-113.300			

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionen Kostenträger 12250 Personenstandswesen

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
231013 Möllner Landstr. 59-Switch Gebäude + Glasfasernod.	-2.279,11	0	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.279,11	0	0	0	0	0	0
241002 Drucker für E-Sammelakte	0,00	-2.300	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.300	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	-2.279,11	-2.300	0	0	0	0	0

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Produkt 126 Brandschutz

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Bürgerservice		Schwichtenberg	
Rechtsbindungsgrad	Muss		
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe		
Kurzbeschreibung	Organisation und Umsetzung des gemeindlichen Brandschutzwesens, Verwaltung von Feuerwehrangelegenheiten und Beschaffung von Feuerwehrbedarf, -geräten und -fahrzeugen		
Allgemeine Ziele	<u>strategisch-politischen Oberziele:</u> Stärkung Ehrenamt Haushaltsdisziplin <u>Verwaltungsziele:</u> durchschnittl. Einsatzfähigkeit der Wehren (Tage) langfristige Einsatzfähigkeit der Wehren 100%iger Kostendeckungsgrad gebührenpflichtiger Einsätze		
Erläuterungen	langfristiger Erhalt der Wehren und Erhalt der Leistungsfähigkeit Stärkung des Ehrenamtes		
Auftragsgrundlage	Brandschutzgesetz		
Zugeordnete Kostenträger	12600	Brandschutz (Wehrführung, Jugendarbeit)	
	12610	FFW Oststeinbek	
	12620	FFW Havighorst	
Maßnahmen	Den Einstieg durch Werben für die Feuerwehr attraktiver gestalten, um mehr Personen aus der Jugendfeuerwehr für die aktive Wehr zu gewinnen. Erlass einer Feuerwehrgebührensatzung.		
Zugeordnete Kostenträger	12600	Brandschutz (Wehrführung, Jugendarbeit)	
	12610	FFW Oststeinbek	
	12620	FFW Havighorst	
Zugeordnete Kennzahlen	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
aktive Mitgliederzahl (Stand Sept.)	188	171	190
.. davon in Oststeinbek	104	103	110
.. davon in Havighorst	39	37	40
.. davon Jugendabteilung	35	31	40
Reinvestitionsquote (Abschreibungen)	160 %	170 %	100 %
Kostendeckung gebührenpflichtiger Einsätze	k.A.	k.A.	100 %

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Produkt 126 Brandschutz Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.358		27.358
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.000		10.000
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	37.358		37.358
50	11	Personalaufwendungen	46.900	-2.600	44.300
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	327.900	5.000	332.900
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	299.918		299.918
53	15	+ Transferaufwendungen	24.000		24.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	124.100		124.100
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	822.818	2.400	825.218
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-785.460	-2.400	-787.860
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-785.460	-2.400	-787.860
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-785.460	-2.400	-787.860

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 126 Brandschutz

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Produkt 126 Brandschutz Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.000		10.000			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.000		10.000			
70	10	Personalauszahlungen	46.900	-2.600	44.300			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	327.900	5.000	332.900			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	24.000		24.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	124.100		124.100			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	522.900	2.400	525.300			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-512.900	-2.400	-515.300			

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		182.000	182.000			
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen		182.000	182.000			
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	165.000	1.000.000	1.165.000			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen		110.000	110.000		-1.220.000	-1.220.000
785		(Verpflichtungsermächtigungen)						(-1.220.000)
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33) (Verpflichtungsermächtigungen)	165.000	1.110.000	1.275.000		-1.220.000	-1.220.000 (-1.220.000)
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34) (Verpflichtungsermächtigungen)	-165.000	-928.000	-1.093.000		1.220.000	1.220.000 (1.220.000)
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35) (Verpflichtungsermächtigungen)	-677.900	-930.400	-1.608.300		1.220.000	1.220.000 (1.220.000)

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionen Produkt 126 Brandschutz

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
183004 FFH Verlagerung - Dorfstr. 22	-92,82	-1.704.800	-110.000	1.220.000	2.220.000	-1.000.000	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	92,82	1.704.800	110.000	-1.220.000	-2.220.000	1.000.000	0
1920133 Blackout- Maßnahmen	-35.772,17	0	0	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.772,17	0	0	0	0	0	0
222023 MTF FFO- NEU	-67.330,20	0	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	67.330,20	0	0	0	0	0	0
234017 Sonnenschutz Terrasse FFO	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
234039 EDV Gerätehaus	-3.620,00	0	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.620,00	0	0	0	0	0	0
234040 Zugänge Maschinen u. techn. Anl., Fahrzeug allg.	-1.234,30	0	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.234,30	0	0	0	0	0	0
243003 Heizlüfter Katastrophenfall Heylo DE20	0,00	-5.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
243010 Lagercontainer FFO	0,00	-30.000	-30.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	30.000	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	0	0	0	0
244001 Konferenztisch FFO	0,00	-2.500	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.500	0	0	0	0	0
244002 Leitungsroller/ Zubehör Stromerzeuger	0,00	-3.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000	0	0	0	0	0
244003 Gefahrgutschrank Werkstatt	0,00	-3.000	-5.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000	5.000	0	0	0	0
244004 Multifunktionswerkz eug HLF	0,00	-3.400	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.400	0	0	0	0	0
244005 Rollcontainer	0,00	-4.000	-2.000	0	0	0	0

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionen Produkt 126 Brandschutz

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.000	2.000	0	0	0	0
244006 Druckflasche CFK	0,00	-5.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
244007 Tauchpumpen	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
244008 Gabelstapler Ersatzbeschaffung	0,00	-25.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	25.000	0	0	0	0	0
244009 Rollcontainer GWL 2	0,00	-4.500	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.500	0	0	0	0	0
244010 2 Fahrzeugladegeräte Pölz (GWL 2 und HLF)	0,00	-5.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
244011 Wassersauger	0,00	-3.500	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.500	0	0	0	0	0
254002 Kombidämpfer	0,00	0	-7.500	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	7.500	0	0	0	0
254003 Umrüstung Funktsch (2 Sprechstellen)	0,00	0	-18.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	18.000	0	0	0	0
254004 Palettenregal Fahrzeughalle	0,00	0	-1.500	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	1.500	0	0	0	0
254005 Navigatio Status MZF 1 OD FF 9314	0,00	0	-3.500	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	3.500	0	0	0	0
254006 Navigatio Status MZF 2 OD FF 9315 (Ford)	0,00	0	-3.500	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	3.500	0	0	0	0
254007 Einpersonenhaspel	0,00	0	-6.000	0	0	0	0

II. Nachtragsplanung 2025

 Investitionen Produkt 126 Brandschutz							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	6.000	0	0	0	0
254008 Systemtrenner	0,00	0	-5.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	5.000	0	0	0	0
254010N Drehleiterfahrzeug	0,00	0	-1.000.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	1.000.000	0	0	0	0
992002 Lizenzen pauschal	0,00	-1.800	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.800	0	0	0	0	0
992011 Ersatzbeschaffung+E rgänzung FFO	-24.108,16	-41.800	-48.000	0	-46.000	-46.000	-46.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24.108,16	41.800	48.000	0	46.000	46.000	46.000
992012 Ersatzbeschaffung+E rgänzung FFH	-8.468,30	-12.100	-22.000	0	-22.000	-22.000	-22.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.468,30	12.100	22.000	0	22.000	22.000	22.000
992013 Ersatzbeschaffung+E rgänzung JF	-600,00	-9.500	-1.500	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	600,00	9.500	1.500	0	0	0	0
992014 Ersatzbeschaffung+E rgänzung Brandschutzfrüherzi eh.	0,00	-2.500	-11.500	0	-11.500	-11.500	-11.500
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.500	11.500	0	11.500	11.500	11.500
994001 Erstazbeschaffung FFO > 1.000 €	-45.912,70	0	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	45.912,70	0	0	0	0	0	0
994002 Ersatzbeschaffung FFH > 1.000 €	0,00	-6.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	6.000	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	-187.138,65	-1.892.400	-1.275.000	1.220.000	2.140.500	-1.079.500	-79.500

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 12600 Brandschutz (Wehrführung, Jugendarbeit)

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgerservice

Verantwortliche Person(en)

Schwichtenberg

Rechtsbindungsgrad

muss

Klassifizierung

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 12600 Brandschutz (Wehrführung, Jugendarbeit) Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	435		435
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	435		435
50	11	Personalaufwendungen	100		100
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	12.000		12.000
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	6.463		6.463
53	15	+ Transferaufwendungen	2.000		2.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	36.200		36.200
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	56.763		56.763
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-56.328		-56.328
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-56.328		-56.328
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-56.328		-56.328

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 12600 Brandschutz (Wehrführung, Jugendarbeit)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 12600 Brandschutz (Wehrführung, Jugendarbeit) Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen	100		100			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.000		12.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	2.000		2.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	36.200		36.200			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	50.300		50.300			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-50.300		-50.300			

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.500		20.500			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	20.500		20.500			
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)	-20.500		-20.500			
	36	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-70.800		-70.800			

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionen Kostenträger 12600 Brandschutz (Wehrführung, Jugendarbeit)

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
254002 Kombidämpfer	0,00	0	-7.500	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	7.500	0	0	0	0
992002 Lizenzen pauschal	0,00	-1.800	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.800	0	0	0	0	0
992013 Ersatzbeschaffung+E rgänzung JF	-600,00	-9.500	-1.500	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	600,00	9.500	1.500	0	0	0	0
992014 Ersatzbeschaffung+E rgänzung Brandschutzfrüherzi eh.	0,00	0	-11.500	0	-11.500	-11.500	-11.500
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	11.500	0	11.500	11.500	11.500
Gesamtsumme	-600,00	-11.300	-20.500	0	-11.500	-11.500	-11.500

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 12610 FFW Oststeinbek

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgerservice

Verantwortliche Person(en)

Schwichtenberg

Rechtsbindungsgrad

muss

Klassifizierung

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 12610 FFW Oststeinbek Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.191		17.191
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.000		9.000
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	26.191		26.191
50	11	Personalaufwendungen	24.000	-1.300	22.700
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	235.600		235.600
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	212.478		212.478
53	15	+ Transferaufwendungen	20.000		20.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	70.400		70.400
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	562.478	-1.300	561.178
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-536.287	1.300	-534.987
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-536.287	1.300	-534.987
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-536.287	1.300	-534.987

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 12610 FFW Oststeinbek

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 12610 FFW Oststeinbek Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.000		9.000			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.000		9.000			
70	10	Personalauszahlungen	24.000	-1.300	22.700			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	235.600		235.600			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	20.000		20.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	70.400		70.400			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	350.000	-1.300	348.700			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-341.000	1.300	-339.700			

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		182.000	182.000			
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen		182.000	182.000			
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	111.500	1.000.000	1.111.500			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	111.500	1.000.000	1.111.500			
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)	-111.500	-818.000	-929.500			
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-452.500	-816.700	-1.269.200			

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionen Kostenträger 12610 FFW Oststeinbek

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
1920133 Blackout- Maßnahmen	-35.772,17	0	0	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.772,17	0	0	0	0	0	0
222023 MTF FFO- NEU	-67.330,20	0	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	67.330,20	0	0	0	0	0	0
234017 Sonnenschutz Terrasse FFO	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
234039 EDV Gerätehaus	-3.620,00	0	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.620,00	0	0	0	0	0	0
243003 Heizlüfter Katastrophenfall Heylo DE20	0,00	-5.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
243010 Lagercontainer FFO	0,00	-30.000	-30.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	30.000	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	0	0	0	0
244001 Konferenztisch FFO	0,00	-2.500	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.500	0	0	0	0	0
244002 Leitungsroller/ Zubehör Stromerzeuger	0,00	-3.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000	0	0	0	0	0
244003 Gefahrgutschrank Werkstatt	0,00	-3.000	-5.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000	5.000	0	0	0	0
244004 Multifunktionswerkz eug HLF	0,00	-3.400	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.400	0	0	0	0	0
244005 Rollcontainer	0,00	-4.000	-2.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.000	2.000	0	0	0	0
244006 Druckflasche CFK	0,00	-5.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
244007 Tauchpumpen	0,00	-10.000	0	0	0	0	0

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionen Kostenträger 12610 FFW Oststeinbek

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
244008 Gabelstapler Ersatzbeschaffung	0,00	-25.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	25.000	0	0	0	0	0
254003 Umrüstung Funktsch (2 Sprechstellen)	0,00	0	-18.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	18.000	0	0	0	0
254004 Palettenregal Fahrzeughalle	0,00	0	-1.500	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	1.500	0	0	0	0
254005 Navigatio Status MZF 1 OD FF 9314	0,00	0	-3.500	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	3.500	0	0	0	0
254006 Navigatio Status MZF 2 OD FF 9315 (Ford)	0,00	0	-3.500	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	3.500	0	0	0	0
254010N Drehleiterfahrzeug	0,00	0	-1.000.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	1.000.000	0	0	0	0
992011 Ersatzbeschaffung+E rgänzung FFO	-24.108,16	-41.800	-48.000	0	-46.000	-46.000	-46.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24.108,16	41.800	48.000	0	46.000	46.000	46.000
994001 Erstazbeschaffung FFO > 1.000 €	-45.912,70	0	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	45.912,70	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	-176.743,23	-142.700	-1.111.500	0	-46.000	-46.000	-46.000

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Kostenträger 12620 FFW Havighorst

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgerservice

Verantwortliche Person(en)

Schwichtenberg

Rechtsbindungsgrad

muss

Klassifizierung

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Kostenträger 12620 FFW Havighorst Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.732		9.732
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000		1.000
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge	10.732		10.732
50	11	Personalaufwendungen	22.800	-1.300	21.500
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	80.300	5.000	85.300
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	80.978		80.978
53	15	+ Transferaufwendungen	2.000		2.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	17.500		17.500
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	203.578	3.700	207.278
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-192.846	-3.700	-196.546
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-192.846	-3.700	-196.546
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-192.846	-3.700	-196.546

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 12620 FFW Havighorst

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 12620 FFW Havighorst Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000		1.000			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.000		1.000			
70	10	Personalauszahlungen	22.800	-1.300	21.500			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	80.300	5.000	85.300			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	2.000		2.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	17.500		17.500			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	122.600	3.700	126.300			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-121.600	-3.700	-125.300			

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33.000		33.000			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen		110.000	110.000		-1.220.000	-1.220.000
785		(Verpflichtungsermächtigungen)						(-1.220.000)
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33) (Verpflichtungsermächtigungen)	33.000	110.000	143.000		-1.220.000	-1.220.000 (-1.220.000)
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34) (Verpflichtungsermächtigungen)	-33.000	-110.000	-143.000		1.220.000	1.220.000 (1.220.000)
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35) (Verpflichtungsermächtigungen)	-154.600	-113.700	-268.300		1.220.000	1.220.000 (1.220.000)

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionen Kostenträger 12620 FFW Havighorst

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
183004 FFH Verlagerung - Dorfstr. 22	-92,82	-1.704.800	-110.000	1.220.000	2.220.000	-1.000.000	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	92,82	1.704.800	110.000	-1.220.000	-2.220.000	1.000.000	0
234040 Zugänge Maschinen u. techn. Anl., Fahrzeug allg.	-1.234,30	0	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.234,30	0	0	0	0	0	0
244009 Rollcontainer GWL 2	0,00	-4.500	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.500	0	0	0	0	0
244010 2 Fahrzeugladegeräte Pölz (GWL 2 und HLF)	0,00	-5.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
244011 Wassersauger	0,00	-3.500	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.500	0	0	0	0	0
254007 Einpersenhaspel	0,00	0	-6.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	6.000	0	0	0	0
254008 Systemtrenner	0,00	0	-5.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	5.000	0	0	0	0
992012 Ersatzbeschaffung+E rgänzung FFH	-8.468,30	-12.100	-22.000	0	-22.000	-22.000	-22.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.468,30	12.100	22.000	0	22.000	22.000	22.000
994002 Ersatzbeschaffung FFH > 1.000 €	0,00	-6.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	6.000	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	-9.795,42	-1.735.900	-143.000	1.220.000	2.198.000	-1.022.000	-22.000

II. Nachtragsplanung 2025



Produktbeschreibung Produkt 128 Katastrophenschutz

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Bürgerservice		Schwichtenberg		
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe			
Kurzbeschreibung	Aufbau eines Katastrophenschutzes inklusive der Unterhaltung von Reserven, Materialien als auch Notstromaggregaten.			
Allgemeine Ziele	<u>strategisch-politischen Ziele:</u> - <u>Verwaltungsziele:</u> Erstellung eines Konzeptes bis Ende 2025 Vorbereitung auf einen Katastrophenschutzfall			
Erläuterungen	Einsatzfähigkeit im Katastrophenschutzfall			
Auftragsgrundlage	Landeskatastrophenschutzgesetz; S.-H. (LKatSG)			
Zugeordnete Kostenträger	12800	Katastrophenschutz		
Maßnahmen	Aufbau eines effizienten Katastrophenschutzes in Verbindung mit allen Betroffenen.			
Zugeordnete Kostenträger	12800	Katastrophenschutz		
Zugeordnete Kennzahlen		IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Katastrophenschutzkonzept (Grad der Erstellung)		k.A.	k.A.	100 %
Veranstaltungen zum Katastrophenschutz (Anzahl)		k.A.	0	2

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan Produkt 128 Katastrophenschutz Gemeinde Oststeinbek

\\1 ⁴	\\2 ⁵	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	= Erträge			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.500		9.500
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	1.500		1.500
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	500		500
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	11.500		11.500
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)	-11.500		-11.500
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)			
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-11.500		-11.500
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)	-11.500		-11.500

II. Nachtragsplanung 2025



Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 128 Katastrophenschutz

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Zeile.

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen.

II. Nachtragsplanung 2025

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Döppik



Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Produkt 128 Katastrophenschutz Gemeinde Oststeinbek

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.500		9.500			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
73	14	+ Transferauszahlungen	1.500		1.500			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	500		500			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	11.500		11.500			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)	-11.500		-11.500			

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionstätigkeit

1 ³	2 ⁴	Ertrags- und Aufwandsarten	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE's in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE's in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	110.000		110.000			
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	110.000		110.000			
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	110.000		110.000			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	110.000		110.000			
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)						
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)	-11.500		-11.500			

II. Nachtragsplanung 2025



¹ es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern.

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte.

II. Nachtragsplanung 2025



Investitionen Produkt 128 Katastrophenschutz

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
254009 Erneuerung Sirenen	0,00	0	-110.500	0	0	0	0
15 + Sonstige Auszahlungen	0,00	0	500	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	110.000	0	0	0	0
Gesamtsumme	0,00	0	-110.500	0	0	0	0